

Neues elastisches Baumwollgarn : Weltmeister punkto Feinheit

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Textilien aus Securelle® im
Heimtextilbereich

geschäft und in der Wohnraumausstattung bieten Securelle®-Textilien jetzt zusätzlich:

- Oberflächenschutz vor Verschmutzung
- ein natürlicheres und baumwollartigeres Aussehen
- eine verbesserte Pillingresistenz

Information

DuPont Sabanci Polyester GmbH

Frielinghauser Str. 5

D-59071 Hamm

Tel. +49/(0)23 88/840 5002

Fax +49/(0)2388/8405123

Dr. Isa Hofmann, Objektleiterin Avantex, hat die Messe Frankfurt verlassen

Dr. Isa Hofmann war seit 1989 in unterschiedlichen Positionen für die Messe Frankfurt tätig: Angefangen von der Koordination internationaler Presse- und PR-Aktivitäten bis hin zur Konzeption und Umsetzung internationaler Marketing- und Vertriebsaufgaben. Zuletzt war sie als Objektleiterin für die Avantex, Internationales Innovationsforum und Symposium für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien, zuständig.

Die Messe Frankfurt wird auch in Zukunft mit Frau Dr. Hofmann, die das Unternehmen iHOFMANN – CONSULTING, Communication, Marketing & Innovative Strategies, gegründet hat, zusammenarbeiten. Dies betrifft vor allem die Planung und Umsetzung der nächsten Avantex, die vom 7. bis 9. Juni 2005 in Frankfurt am Main stattfinden wird.

Neues elastisches Baumwollgarn – Weltmeister punkto Feinheit

Spoerry & Co. AG, Flums, CH

Wenn vom 25. bis 28. Februar 2004 die 50. Expofil in Paris ihre Tore öffnet, bieten sich auch für Hersteller hochwertiger elastischer Textilien neue, interessante Perspektiven an. Denn Spoerry & Co, die Schweizer Spezialistin für feinste Qualitätsgarne, präsentiert den Messebesuchern eine absolute Weltneuheit. Mit «Sensual Nm 250» produziert die traditionsreiche Baumwollspinnerei das feinste elastische Baumwollgarn der Welt.

An Textilfachmessen kommt jeweils deutlich zum Ausdruck, dass die Herstellung erstklassiger Textilien nur dank einer sorgfältigen Auswahl der zu verarbeitenden Garne möglich ist. Die zur Verfügung stehenden Produktpaletten sind vielfältig, und gerade im Bereich der Spezialgarne wird die Entwicklung stetig vorangetrieben. Denn um sich in einem hart umkämpften Markt erfolgreich von der Konkurrenz abheben zu können, setzen vor allem die Hersteller anspruchsvoller Textilkreationen vermehrt auf Qualitätsgarne mit einzigartigen Eigenschaften. Dass solche Textilien nicht nur ästhetischen und materialtechnischen Anforderungen genügen müssen, sondern auch maximalen Tragkomfort bieten sollten, versteht sich bei der anspruchsvollen Kundschaft von selbst.

Spezialgarne der Superlative

Eine Spezialistin für Garne dieser Art ist die über 130-jährige Schweizer Baumwollspinnerei Spoerry & Co. Die innovativen Garnentwickler erreichten vor wenigen Jahren mit einem ihrer Produkte sogar den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. 1 Kilogramm dieses feinsten Baumwollgarns der Welt erreicht eine Länge von 500 km (2 g = 1'000 m)!

An der diesjährigen Expofil wird nun als logische Weiterentwicklung der aussergewöhnlichen Erfolgsgeschichte eine weitere, interessante Neuheit vorgestellt. Mit einer Feinheit von Nm 250 ist «Spoerry Sensual» das absolut feinste elastische Baumwollgarn der Welt.

Feinste Elastizität

«Spoerry Sensual» ist das Resultat einer konsequenten Perfektionierung und Verfeinerung bewährter Produktionsmethoden. Den eigentlichen Kern des Garns bildet ein hauchdünner elastischer Faden aus hochwertigem Lycra. Diese Elastomerasee wird umschlossen von einem

Baumwoll-Faserverband. Während des Produktionsprozesses werden abstehende Randfasern praktisch vollständig in die äussere Garnstruktur eingearbeitet. Das Garn weist somit eine äusserst geringe Haarigkeit auf. Eine Produkteigenschaft, die vor allem für die problemlose Weiterverarbeitung zu Textilien von Bedeutung ist. Die technologische Weiterentwicklung dieses so genannten Compact-Core Spinnverfahrens erlaubt seit kurzem einen extrem präzisen Eintrag der Lycra-Elastomerasee in den verdichteten Baumwoll-Faserverband.

Das Resultat der technischen Innovation ist ein elastisches Baumwollgarn in noch nie da gewesener Feinheit. Die besonderen Eigenschaften von «Spoerry Sensual» sind auch für Laien deutlich erkennbar.

Tragkomfort vom Feinsten

Elastizität und ästhetische Qualitäten von Textilien sind Eigenschaften, die nicht nur für die Body- und Strumpfindustrie von grosser Bedeutung sind. Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass elastische Garne bei der Herstellung



«Spoerry Sensual»

von Bekleidung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Weil aber die qualitativen Unterschiede der handelsüblichen Fabrikate beträchtlich sind, kann die Wahl des richtigen Garns für den kommerziellen Erfolg ganzer Kollektionen ausschlaggebend sein. Was die Marktchancen von «Sensual» betrifft, ist Spoerry & Co deshalb zuversichtlich. Denn das neue, elastische Baumwollgarn erhält nicht nur punkto Feinheit, sondern auch bezüglich Elastizität und Tragkomfort Bestnoten. Trotz extremer Feinheit und grosser Elastizität des Gewebes kommt die Haut der Bekleidungsträgerin oder des -trägers ausschliesslich mit der 100 % reinen, hochwertigen Baumwolle des Garn-Faserverbundes in Berührung.

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

«Spoerry Sensual» ist in verschiedenen Nummerierungen bis Nm 250 erhältlich. Die spezifischen Eigenschaften, wie einzigartige Feinheit, grosse Elastizität oder geringe Haarigkeit des Garns, sind vor allem für Produzenten hochklassiger Feinwäsche interessant. Das neue Garn eignet sich somit hervorragend für den Einsatz im Strumpf- und Bodybereich sowie für die Herstellung von hochwertiger Unterwäsche, Hemden und Blusen.

Kontakt:

Spoerry & Co AG
Baumwollspinnerei
Bergstrasse 31
CH-8890 Flums
Tel.: +49 (0)81 734 02 0
Fax: +49 (0)81 73 02 21
Internet: www.spoerry-yarn.ch
E-Mail: spoerry@spoerry-yarn.ch

So erreichen Sie die

Redaktion:

E-mail:

redaktion@mittex.ch

Redaktionsschluss Heft

3/2004:

12. April 2004

Ein neuer Schlichtetrog macht kurzen Prozess mit langen Verfahren

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH, Obertshausen, D

Assemblieren und Schlichten auf einer Maschine und – besonders beim Schlichten – höchste Effizienz, dies alles bietet die neue SMR-B-(OH-) Schlichtemaschine von KARL MAYER ROTAL mit zahlreichen technischen Optimierungen. Kernstück dabei ist zweifelsohne die innovative, kompakte Vornetz-Schlichte-Technologie.

Auf nur zwei Metern Anlagentechnik zweifach Vornetzen, zweifach Beschlichten und damit die Kosten halbieren – so die Erfolgsformel der neusten Kettvorbereitungsanlage aus dem Hause KARL MAYER ROTAL. Je nach Anzahl bzw. Eigenschaften der zu verarbeitenden Fäden und entsprechend der Arbeitsbreite der Maschine, lässt sich diese mit einem oder zwei optimierten Schlichteaggregaten vom Typ MPC (Abb. 1) ausstatten.

Vornetzen

Jeder Schlichtetrog kann mit einer Vornetzeinrichtung (MPC-PW für pre-wetting) kombiniert werden. Dies führt zu einem besseren Griffverhalten des Endproduktes, einer festeren Haftung des Schlichtemittels, weniger Reibung und vor allem zu mehr Nutzeffekten auf der Webmaschine. Hier sind Steigerungen um ca. 2 % möglich – so die Erfahrungen aus der Praxis.

Aber nicht nur fürs Weben bringt das Vornetzen ein Mehr an Effizienz, sondern auch für das Schlichten an sich. Durch gezieltes Doppelquetschen werden die Faden-Kernbereiche optimal mit Wasser ausgefüllt, nur die äussersten Randsegmente bleiben für die Haftung des Schlichtemittels aufnahmefähig. 20-50 % dieses Prozessmediums können damit eingespart werden. Zudem lässt sich durch das Vornetzen die Haarigkeit reduzieren und damit die Zahl der gleich-

zeitig zu schlichtenden Fäden erhöhen. Eine um 25 % höhere Fadenbelegung kann hierdurch erreicht werden. Darüber hinaus sorgen neue konstruktive Details im Vornetzetrog für eine schonende Behandlung des textilen Materials. So wird beispielsweise beim Stopp der Anlage der Wasservorratsbehälter abgesenkt und damit ein Aufquellen des Garns verhindert.

Schlichten

Weitere Vorteile bietet der optimierte Schlichtetrog. Auch hier wird in jeweils doppelter Prozessführung das Schlichtemittel per Tauchen und Quetschen auf das Garn appliziert. Im Vergleich zum konventionellen, einfachen Auftrag lässt sich damit die Haftung des Schlichtemittels an der Oberfläche des Garnes verbessern und dessen Haarigkeit nochmals reduzieren. Ebenso wie im Vornetzetrog wird im Schlichttaggregat die Schlichteflotte im Kreislauf geführt, um Konzentrationsdifferenzen durch das Verdampfen auszugleichen. Im Überlaufbereich sorgt ein leicht zu säubernder, grosser Filter für eine reine Schlichteflotte.

Während all dieser Prozesse gilt: optimale Anlagentechnik für minimale Faden-Beanspruchung. So entfällt die Reibstelle «Umlenkrolle» zwischen dem Vornetz- und dem Schlichtetrog. Diese Vorrichtungen sind konstruktiv zusammengerückt und werden nun von den Fäden auf kürzestem Weg erreicht. Dies macht eine annähernd gleich bleibende Verarbeitungstemperatur und einen parallelen Fadenlauf möglich.

Optimale Quetschwalzenpaare

Auch die Gestaltung der Quetschwalzenpaarungen wurde konstruktiv optimiert. Weniger Walzen sorgen nun für die gleiche Anzahl Druckpunkte auf der Fadenschar. Konstruktiver Clou

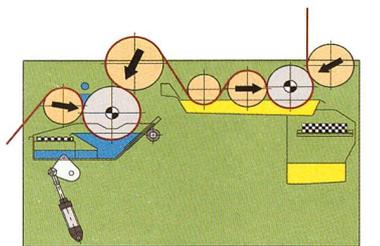


Abb. 1: Das neue Schlichteaggregat mit Vornetzeinrichtung vom Typ MPC-PW